

1. Oberbürgermeister Unterlehberg erteilt Auskunft zur aktuellen Situation im Fachdienst - 13 -.

2. Vordringlich sei im Augenblick die räumliche Unterbringung des Katastrophenschutzes, der Schnelleinsatzgruppe Rettungsdienst, der Gefahrguteinsatzgruppe II und der FF Stadtmitte.

a) Grunderwerb Hindenburg- Kaserne

Das Angebot der BImA liegt unverändert bei 350.000€. In Verhandlungen wurde erreicht, dass die Summe in zwei Raten fällig wird, wobei eventuelle Sanierungsmaßnahmen gegen gerechnet werden. Der Kaufvertrag ist abgefordert, er wird Anfang April erwartet.

b) Renovierung Gebäude Hindenburg- Kaserne

Es handelt sich hierbei um 2 Gebäude und eine Fahrzeughalle. Der Raumbedarf wurde abgefragt und mit dem Angebot verglichen. Es stehen ausreichend Flächen zur Verfügung. Bezüglich der Infrastruktur läuft derzeit ein Probelauf bis Ende März. Danach ist absehbar, inwieweit im Bereich Heizung, Strom und Wasser investiert werden muss.

c) Kosten

175.000 € für Grunderwerb im ersten Schritt, Renovierungskosten ergeben sich erst nach dem 31.03.2008. Im Haushalt 2008 stehen 300.000€ zur Verfügung, weiterhin wurden 500.000 € aus dem Haushalt 2007 übertragen.

Oberbürgermeister Unterlehberg betont, dass es eine Sanierung im Bestand geben wird, die Funktionsfähigkeit muss sichergestellt sein.

d) Aufhebung Mietverhältnis Wrangelstr.

Der 10-jährige Mietvertrag endet am 31.03.2008, er verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn nicht 6 Monate vor Ende gekündigt worden ist. Dies ist nicht geschehen, also läuft der Mietvertrag bis 31.03.2009.

e) Unterkunft Roonstr.

Ein Umzug von dort ist jederzeit möglich, das Gebäude gehört der Stadt, einen schriftlichen Mietvertrag gibt es nicht.

f) Auf dem Gelände der Berufsfeuerwehr werden alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um die Einsatzfähigkeit sicher zu stellen.

3. Arbeitsplattform

Herr Unterlehberg ruft eine Arbeitsgemeinschaft auf Verwaltungsebene ein, zu der neben seiner Person, der Fachbereichsleiter II, Herr Wachholz, die Fachdienstleiter Tanneberger, Hillebrand, Holland und Köhn sowie der Arbeitsgruppenleiter Hochbau, Herr Richter gehören werden.

Weiterhin Mitglieder werden sein der Stadtbrandmeister Herr Dr. Jürgens und Herr Holtorf als Bereichsleiter Katastrophenschutz.

Er betont, dass das notwendige Vertrauen wieder hergestellt werden soll. Er möchte nicht mehr, dass Meinungen über die Öffentlichkeit ausgetauscht werden.

Auf Nachfrage von Dr. Reith bietet Herr Unterlehberg an, dem Ausschuss aus der Arbeitsgruppe zu berichten.

- Kenntnisnahme -